SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn

50 Jahre Tischtennis

1968 - 2018

Auf dem Cover – Spielstätten der Tischtennisabteilung:

1. Gasthaus Zur Post (Ruck)

2. Gasthaus Zum grünen Baum (Toni)

3. Gasthaus Neubauer (Tivoli)

4. Gasthaus Zur frohen Einkehr (Erles Sepp)

5. Sportheim der SpVgg Heroldsbach/Thurn

6. Hirtenbachhalle

Grußwort Konrad Grillmeyer

Präsident Bayerischer Tischtennis-Verband

Die Tischtennis-Abteilung der SpVgg Heroldsbach/Thurn wird 50 – Gründe, dies zu feiern und auch mal zurückzuschauen, gibt es viele. Was mit losem Spielen auf Kegelbahnen in örtlichen Gasthäusern begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einem florierenden und strukturierten Vereinsleben entwickelt. Offiziell wurde die Abteilung am 6. Oktober 1968 aus der Taufe gehoben. Im ersten Freundschaftsspiel im November 1968 setzte es eine 0:9-Niederlage, wovon sich die Mannen um Gründungsmitglied und Abteilungsleiter Richard J. Gügel aber schnell erholten.

In den Jahren danach folgten Meisterschaften, zahlreiche Aufstiege und ein reger Zuwachs an Mitgliedern und Mannschaften. „Ein neuer Stern am Tischtennishimmel“ titelte die Presse in den 70ern. In der Saison 1977/1978 stellte die SpVgg Heroldsbach/Thurn 21 Teams und war damit drei Jahre die größte Tischtennis-Abteilung in ganz Oberfranken.

Mit fünf Herren- und zwei Jugendteams – die erste Herren-Mannschaft spielt in der Bezirksoberliga – ist der Verein aktuell nicht mehr ganz so groß, aber sicher nicht weniger engagiert und ambitioniert. Dies liegt vor allem an Richard J. Gügel, der der Abteilung seit ihrer Gründung 1968 (!) vorsteht und damit heuer parallel sein 50-jähriges Dienstjubiläum feiert. 50 Jahre an der Spitze einer Abteilung zu sein und insbesondere diese mit Leben zu füllen, ist eine Leistung, die gar nicht hoch genug bewertet werden kann. Für mich steht fest: Richard J. Gügel ist nicht nur ein Vorbild für alle die, die ehrenamtlich tätig sind.

Im Namen des gesamten Bayerischen Tischtennis-Verbandes möchte ich der SpVgg Heroldsbach/Thurn herzlich zum Jubiläum gratulieren und wünsche in

diesem Zuge tolle Festivitäten. Der BTTV ist froh, einen derart engagierten und hervorragend aufgestellten Verein in seinen Reihen zu wissen. Ich wünsche dem Verein um den Abteilungsleiter Richard J. Gügel und seinem Vorstandsteam auch in Zukunft eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen, die Leidenschaft und den Enthusiasmus, den es heuer im Vereinsalltag braucht, weiterhin ein reges Vereinsleben, Zulauf und eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr, Euer

Konrad Grillmeyer

6. Oktober 1968: Der Startschuss

Im Oktober 1968 keimte bei Ludwig Lang, dem damaligen Vorstand der Spielvereinigung Heroldsbach/Thurn die Idee auf, eine Tischtennisabteilung zu gründen.
Bereits in den 1950er-Jahren war in Heroldsbach zum Tischtennisschläger gegriffen worden, erst beim „Thurner Wirt“, dann in einem Nebenraum beim „Erles Sepp“.
Am 6. Oktober 1969 wurde dann im damals neu gebauten Sportheim auf Langs Initiative die Tischtennisabteilung gegründet. Mit dabei waren neben Heinrich Lang Robert Büttner, Richard J. Gügel, Franz Zenk, Manfred Gößwein, Franz Multrus jun., Hans-Otto Dippacher, Matthias Stachl, Ludwig Lang, Heinrich Wunderlich, Oskar Zenk, Josef Büttner und Manfred Kraus. Als ersten Abteilungsleiter wählten sie Richard J. Gügel, der seit diesem Moment an die Tischtennisabteilung führt.
Jener Oktobertag im Jahr 1968 war der Startschuss für die bisher 50-jährige Erfolgsgeschichte der zweitältesten Abteilung des Sportvereins.

Erste Spiele wenige Monate später

Das erste Spiel gegen die zweite Mannschaft der Spielvereinigung Zeckern ging dann prompt mit 9:0 verloren. Kein Problem für die aufstrebenden Heroldsbacher Plattencracks: Gegen Spardorf 1 gelang ein 9:7-Sieg, der im Hirtenbachtal ausgiebig gefeiert wurde.

Bei den TT-Freunden in Ebersdorf bei Neustadt 1970

Fotos aus den Anfangsjahren

Links: Richard J. Gügel, Matthias Stachl, Ludwig Ort, Heinrich Lang, Oskar Zenk, Franz Zenk, Manfred Gößwein, Robert Büttner, Heinrich Wunderlich
Rechts: Harry Stähr, Alwin Bögelein, Otto Seubert, Franz Stähr, Karl Hümmer

Richard J. Gügel, Luzia Kasper, Maria Nagengast, Brigitte Zenk, Karoline Holmer, Annette Voit, Helga Helmer, Gudrun Meindl, Anita Puchelski, Gretel Brandmeier, Gertrud Wölfer

Grußwort Edgar Büttner

Schirmherr und Erster Bürgermeister

Die Tischtennisabteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn kann mit großem Stolz und berechtigter Zufriedenheit in diesem Jahr das 50–jährige Bestehen feiern. Ein solches Jubiläum ist keine alltägliche Sache und es mir eine große Freude, der Tischtennisabteilung, den Verantwortlichen und den Mitgliedern zu diesem Jubiläum die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde Heroldsbach – aber auch meine persönlichen Glück- und Segenswünsche – übermitteln zu können.
Gleichzeitig grüße ich alle Festgäste hier in unserer schönen fränkischen Großgemeinde Heroldsbach. Gerne und dankbar war ich bereit, die mir übertragene Schirmherrschaft für dieses schöne Jubiläum zu übernehmen.

Mit Stolz können die Tischtennisabteilung und die Gemeinde Heroldsbach auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken: Auf viele errungene sportliche Erfolge, viel ehrenamtliches Engagement. Viele Jugendliche durften in der Abteilung „groß werden“ und haben so eine sinnvolle und sportliche Freizeitbeschäftigung gefunden.

50 Jahre Tischtennis in Heroldsbach ist gleichzeitig verbunden mit dem Namen Richard J. Gügel, der nicht nur die Tischtennisabteilung am 06. Oktober 1968 mitgegründet hat, sondern seit der Gründung als Abteilungsleiter tätig ist und damit sein eigenes 50-jähriges Jubiläum als „Boss“ der TT-Abteilung feiern kann. Von einer kleinen Abteilung hat sich Heroldsbach innerhalb 10 Jahren in der Saison 1977/1978 mit 21 Mannschaften zur größten Tischtennisabteilung in ganz Oberfranken entwickelt. Richard J. Gügel ist auch als Verbandsschiedsrichter bei internationalen Turnieren, Deutschen und Europameisterschaften sowie als Oberschiedsrichter bei Punktespielen in der

Landes-, Bayern-, Ober-, und Bundesliga tätig. Dadurch hat er mit seinem Namen und seiner Tischtennisabteilung die Großgemeinde Heroldsbach weit über die Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene hinaus gut vertreten und bekannt gemacht.
Viele chinesische Weltklassespieler wie Guo Yuehua und Liang Geliang sowie tschechische und französische Nationalspieler hat Gügel durch seine guten Beziehungen 1989 und 1990 nach Heroldsbach gebracht. Durch die hervorragende Organisation der Heroldsbacher Tischtennisabteilung wurde vom Bayerischen Tischtennis Verband (BTTV) der offizielle Bayerische Sparkassenpokal schon fünfzehn Mal in Folge an Heroldsbach vergeben.

Dies ist auch ein Grund, allen Verantwortlichen der Tischtennisabteilung und allen Tischtennisspielern sehr herzlich zu gratulieren, ihnen zu danken, aber auch für die Zukunft viele große sportliche Erfolge zu wünschen.

In besonderer Verbundenheit.

Euer

Edgar Büttner

Chronik der Spielzeiten

1969/70

Im August 1969 legte Richard Gügel in der Sportschule Grünwald seine Trainer und Übungsleiterprüfung mit Erfolg ab und nahm im gleichen Jahr an einem internationalen TT-Lehrgang in St. Tropez teil. Die erste Herrenmannschaft wurde ungeschlagen Meister der Kreisliga 3 Erlangen. Ex-Weltmeister Alex Ehrlich hielt im November 1969 einen zweitägigen TT-Lehrgang in Heroldsbach ab. Richard J. Gügel wurde Kreisspielleiter in Erlangen.

1970-1974

Die Herrenmannschaft schaffte drei Mal hintereinander den Aufstieg. Die zweite Mannschaft zog nach und wurde ebenfalls Meister der Kreisliga 3 Erlangen. 1972/73 wurden bereits sieben Mannschaften zum Wettspielbetrieb gemeldet. Unsere Abteilung war bereits der größte TT-Verein im Landkreis Forchheim. 1974 konnte man den Kreispokalsieg feiern (Andy Scherer, Peter Bauer, Norbert Eckert). Ebenfalls 1974 wurde der neue Spielkreis Forchheim gegründet. Als Kreisvorsitzender und Kreislehrwart wurde der große Treiber des Tischtennissports, Richard J. Gügel, gewählt.

1974-1978

Die erste Damenmannschaft (Renate Schneppensieper, Ursula Multrus, Gudrun Meindl) wurde 1975 Meister der 3. Bezirksliga. In der Saison 1976/77 folgte die erste Herrenmannschaft, die ebenfalls Meister in der 3. Bezirksliga wurde. 1977 ein erstes Jubiläum: Mit 108 Aktiven war die Heroldsbacher TT-Abteilung die Größte in ganz Oberfranken. 16 Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil.

1978/79

Die Zahl der Aktiven erhöhte sich auf 128 Spieler. Die Abteilung feierte vom 31.8. bis 9.9.1979 ihr 10-jähriges Jubiläum. Es wurden Pokalturniere,

Freundschaftsspiele, ein Turnier der Ehemaligen und das Turnier der Heroldsbacher Ortsvereine ausgetragen. Für 250 bzw. 100 Spiele wurden verdiente Spieler geehrt.

1979-1982

Die hohen Unkosten und die nicht mehr koordinierbare Menge an Wettkämpfen zwang die Abteilung die Mannschaften zu reduzieren. 6 Herren-, 3 Jungen- und 4 Mädchenmannschaften waren 1979 am Start. Mit insgesamt 9 Meisterschaften konnte 1979/80 die erfolgreichste Saison gefeiert werden. 1981 wurde die Damenmannschaft in der Kreisliga 1 Meister. Ab 1981 traten erstmals Probleme auf, nachdem man aufgrund von internen Querelen aus der Oberfrankenliga absteigen musste.

1982-1985

1982/83 schaffte die 5. Herrenmannschaft die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Kreisliga, was überschwänglich gefeiert wurde. Ab 1983 verließen Einkäufe die Abteilung, drei Spieler wechselten zu anderen Vereinen. Obwohl innerhalb von zwei Spielzeiten fünf Spieler die Abteilung verließen, konnten die jeweiligen Spielklassen trotzdem gehalten werden.

1985-1990

1985/86 musste die 2. Herrenmannschaft durch Spielausfälle bedingt freiwillig in die 1. Kreisliga zurückgestuft werden. Die Mädchenmannschaft mit Kerstin Prager, Christine Schleicher, Tanja Kraus und Heike Kabath stieg in die Oberfrankenliga auf. Während der Saison 1986/87 erhielt Richard J. Gügel den Sportförderpreis des Landkreises. Reinfried Gößwein legte die Prüfung zum Übungsleiter ab. Zur Saison 1987/88 wechselte Werner Mönius vom SC Adelsdorf nach Heroldsbach. 1989 wurde das 20-jährige Bestehen mit einer Sportwoche gefeiert. Richard J. Gügel wurde mit der Verdienstnadel in Gold des BTTV ausgezeichnet. 1990 fand ein Schaukampf mit den Weltmeistern Guo Yuehua und Liang Geliang in der Hirtenbachhalle statt.

Meister Kreisliga 3 1971: Richard J. Gügel, Günther Kraus, Gerold Baier, Heinrich Wunderlich, Dieter Schwiedrowski, Robert Büttner, Manfred Gößwein

Jugend-Meister AK 1 1978/79: Frank Freddy, Otto Büttner, Richard J. Gügel, Viktor Lang, Peter Büttner

Faschingstraining 1981: Manfred Gößwein, Freddy Frank

1982: 1. Herren (oben): v. li. Karlheinz Ewald, Peter Hitschfel, Peter Büttner, Andy Scherer, Bernhard Müller, Dieter Schneider.

2. Herren (unten): v. li. Winfried Müller (MF), Hans Meßbacher, Freddy Frank, Georg Weitzenfelder, Viktor Lang, Richard J. Gügel

VEM 1976/77: Renate Schneppensieper (1. Platz)

VEM 1983/84: Theo Obenauf (li.) gegen Otto Büttner (re.). Heinrich Lang zählt.

Grußwort Richard J. Gügel

Abteilungsleiter

Die Tischtennisabteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn kann in diesem Jahr 2018 mit Stolz und Freude ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Am 06. Oktober 1968 wurde im Sportheim der SpVgg beim Frühschoppen unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Ludwig Lang und durch den Initiator Heinrich Lang sowie Robert Büttner, Heinrich Wunderlich, Franz und Oskar Zenk, Richard J. Gügel, Manfred Gößwein, Franz Multrus jun., Hans-Otto Dippacher, Josef Büttner, Manfred Kraus und Matthias Stachl die TT-Abteilung offiziell gegründet. Tischtennis wurde aber schon in den fünfziger Jahren gespielt, erst im Saal vom Gasthaus „Grüner Baum“ (Toni) mit Heinrich Lang, Eduard Rascher, Heinrich Wunderlich, Richard J. Gügel, Franz und Oskar Zenk und Erwin Wunderlich, anschließend im Gasthaus „Zur Post“ (Ruck) auf der Kegelbahn. Dann im Gasthaus „Tivoli“ beim Thurner Wirt auf der Kegelbahn mit Andreas Jung (Tarzan), Martin Saam (Bobelsmartin), Josef Hümmer (Polsterssepp) und Manfred Gößwein. Von 1966 bis 1968 spielten wir im Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“ beim Erles Sepp im Nebenzimmer. Dies waren noch Zeiten, da war man mit allem zufrieden.

Als dann im Sommer 1968 das Sportheim fertig gestellt wurde, wurde die TT-Abteilung gegründet und wir hatten zunächst eine feste Bleibe. Ich stellte meinen privaten Tischtennistisch zur Verfügung, der natürlich für immer im Sportheim blieb. Nachdem die Tischtennisabteilung immer größer wurde, zogen wir um in die Schulturnhalle, wo wir uns mit den Herren in die Oberfrankeliga hochspielten beziehungsweise mit den Damen in die Landesliga und mit den Jungen in die Bayernliga. Jetzt hatten wir schon sechs TT-Tische. Heroldsbach war mit 21 Mannschaften (6 Herren-, 5 Damen-, 5 Mädchen- und 5 Jungenteams) in den Jahren 1977/1978 eine Tischtennis-

Hochburg in Oberfranken. Nach Fertigstellung der Hirtenbachhalle 1989 hatten wir optimale Spielbedingungen für unseren schönen Sport Tischtennis gefunden. Inzwischen haben wir 17 Tischtennistische und einen Tischtennis-Roboter.

Durch die hervorragende Organisation unserer Tischtennisabteilung hat der Bayerische Tischtennis-Verband (BTTV) den jährlichen Bayerischen Sparkassen-Pokal mit allen sieben bayerischen Bezirksauswahlmannschaften und als Gäste Brandenburg und Ostthüringen an unsere TT–Abteilung nach Heroldsbach vergeben. Der Verband schrieb 2018: „Tischtennis-Olympia-Stimmung in Heroldsbach.“ Ich danke besonders der Heroldsbacher Zweigstelle der Sparkasse sowie der Raiffeisenbank Heroldsbach für die stetige finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Heroldsbach für das Entgegenkommen. Ein Dank gilt ebenso allen Sponsoren die es ermöglicht haben, dass wir diese Festzeitschrift mit Chronik „50 Jahre Tischtennis 1968-2018“ erstellen lassen konnten.

Mein Dank gilt besonders unserem 1. Bürgermeister Edgar Büttner für die Übernahme der Schirmherrschaft für das Jubiläum sowie für die gesamten festlichen Veranstaltungen im Jahr 2018. Für die Zusammenfassung danke ich meinen TT-Kollegen Reinfried Gößwein und Julian Hörndlein. Es ist für mich eine große Ehre, dass ich in all den 50 Jahren Abteilungsleiter dieser hervorragenden Tischtennisgruppe sein durfte. Ich danke allen Abteilungsfachwarten, die mich super und tatkräftig unterstützt haben! Viel Idealismus und sehr viel ehrenamtliche Arbeit stehen hinter dieser Entwicklung. Ich wünsche unserer, meiner Tischtennisabteilung für die Zukunft Erfolge und dass die Freude am Tischtennissport sowie die Kameradschaft immer an vorderster Stelle stehen mögen.

Richard J. Gügel

Chronik der Spielzeiten

1990-1994

Bei den Landkreis-Jugend-Pokal-Wettkämpfen wurden 1990/91 144 aktive Spieler gezählt. Der Landkreis Forchheim spendete eine nagelneue Tischtennisplatte. Richard J. Gügel wurde beim Verbandstag ins bayerische Verbandsgericht gewählt. 1991 gab Gügel nach 20 Jahren den Schiedsrichtervorsitz im Kreis Forchheim ab, nachdem er in den ersten 15 Jahren der einzige Schiedsrichter im Landkreis Forchheim gewesen war. In der Saison 1992/93 gewann die Heroldsbacher Jugendmannschaft den oberfränkischen Bezirkspokal.

1994-1996

1994 feierte die TT-Abteilung ihr 25-jähriges Bestehen. Neben zahlreichen Funktionären wurden auch die Gründungsmitglieder geladen. Außerdem verstärkten die drei Neuzugänge Norbert Bräun, Günther Richter und Jürgen Brendel die TT-Abteilung. Zweite, dritte und vierte Mannschaft wurden 1993/94 Meister. Während der Saison 1994/95 wurde Richard J. Gügel zum zweiten Mal ins höchste bayerische Schiedsgericht berufen. Die Abteilung richtete erstmals die Nordbayerischen DJK-TT-Meisterschaften aus und holte selbst 16 Titel. 1995/96 wurden Friedrich Wetzel und Thomas Bögelein zum Sportler des Jahres gewählt.

1996-2000

In der Saison 1996/97 dann ein großer Erfolg für die Bögelein-Brüder: Bei den Kreismeisterschaften in Hausen werden sie Sieger im Doppel und somit Kreismeister der Herren A-Klasse. Nach seiner Wahl zum Bürgermeister gibt Richard J. Gügel sein Amt als Kreisvorsitzender nach 24 Jahren ab. Im folgenden Jahr verlassen Jürgen und Thomas Bögelein die Abteilung vorläufig. Peter Prade löste Reinfried Gößwein nach 15 Jahren als Jugendleiter ab. 1998 wurde das 30-jährige Jubiläum gefeiert.

1. Jungenmannschaft - Oberfrankenliga - 4. Platz

v. links: Jugendleiter Reinfried Gößwein, Thomas Bögelein (3), Andreas Mölkner (4), Spielführer Jürgen Bögelein (2), Heiko Müller (1) und Abt.-Leiter Richard J. Gügel.

Umzugswagen zum 50-jährigen Jubiläum des Sportvereins 1982

Statistiken

Anzahl absolvierter Spiele (Stand: 25. Juni 2018)

Name	Jugend	Herren	**gesamt**
Gügel, Richard J.	-	1062	1062
Büttner, Peter	140	851	991
Frank, Freddy	140	840	980
Gößwein, Edmund	-	863	863
Gößwein, Reinfried	-	862	862
Bögelein, Alwin	46	775	821
Rascher, Gerhard	35	607	642
Prade, Peter	-	629	629
Kugler, Werner	-	610	610
Müller, Günther	58	520	578
Patz, Heiko	-	391	391
Heigl, Wolfgang	-	379	379
Weitzenfelder, Georg	25	350	375
Mönius, Werner	-	335	335
Büttner, Armin	56	270	326
Bögelein, Thomas	80	176	256
Bögelein, Jürgen	80	143	223
Prade, Benjamin	36	187	223
Matzke, Dieter	-	180	180
Maurer, Julian	53	111	166
Hörndlein, Julian	109	29	138
Dorsch, Klaus	-	137	137
Katz, Günther	-	125	125
Wetzel, Thomas	-	108	108
Schwalb, Otto	-	91	91
Prenzel, Jan-Paul	73	7	80
Sommermann, Niklas	42	33	75
Müller, Andreas	-	73	73

Name	Jugend	Herren	**gesamt**
Hoyler, Moritz	67	-	67
Liemann, Henri	25	41	66
Kugler, Johannes	38	27	65
Katz, Alexander	65	-	65
Zöbelein, Marcel	24	31	55
Böhm, Michael	37	-	37
Hauck, Elias	27	-	27
Klyeisen, Hennes	21	-	21
Prenzel, Alexander	20	-	20
Lang, Lucas	18	-	18
Klyeisen, Jörg	-	16	16

Grußwort Dr. Hermann Ulm

Landrat

Tischtennis gehört zu den weltweit verbreitetsten und beliebtesten Sportarten. Schätzungen gehen davon aus, dass mehr als 250 Millionen Menschen sich mehr oder weniger regelmäßig den kleinen Ball zuspielen oder ihn zum Objekt blitzschneller Schmetterbälle machen.

Auch die Tischtennisabteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn e. V. trägt seit 50 Jahren dazu bei, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen in Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und Bewegung, ebenso wie in Konzentration, Reaktion und Fair Play üben. Der Verein profitiert zum einen davon, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrer Freizeit einen sinnvollen sportlichen Ausgleich suchen, zum anderen aber Tischtennis drinnen wie draußen gespielt werden kann und die Freude an dieser schönen Freizeitbeschäftigung mit zunehmendem Alter nicht nachlassen muss.

Ich gratuliere der Tischtennisabteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn zu ihrem Jubiläum. Damit verbunden sind mein Dank an alle Verantwortlichen in Sport und Verein für ihre wertvolle Arbeit vor und hinter den Kulissen sowie die besten Wünsche für die Zukunft. Mögen alle, die sich dem Tischtennissport verschrieben haben, weiterhin viel Freude daran haben.

Dr. Hermann Ulm

Chronik der Spielzeiten

2000-2004

2000 stieg die erste Mannschaft wieder in die Oberfrankenliga auf. 2001 folgte dann die Umstellung auf den 40mm-Ball, außerdem wurden die Sätze auf 11 Punkte begrenzt. 2002 stiegen die Herren wieder aus der Oberfrankenliga ab, durch zwei Spielerwechsel zogen sie sich 2003 in die 3. Bezirksliga zurück. 2004 qualifizierte sich Johannes Kugler für die Deutsche Jugendmeisterschaft.

2004-2008

2005 stieg die zweite Mannschaft in die 3. Bezirksliga auf. 2006 folgte ein Schock für die Abteilung: 9 Aktive hörten auf, die Jugend wanderte immer mehr ab, sodass 2007 nur noch zwei Mannschaften gemeldet werden konnten. 2008 feierte die Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen.

2008-2012

In den Folgejahren wuchs die Abteilung wieder, es gab drei Herrenteams, dafür aber fünf Jugendmannschaften. Trotzdem stieg die erste Herrenmannschaft nach 40 Jahren in der Bezirksliga in die 1. Kreisliga ab. Edmund Gößwein legte die Prüfung zum Bezirksschiedsrichter ab.

2012-2015

2013 wurde Günther Müller Kreismeister der Senioren 40, Reinfried Gößwein Kreismeister der Senioren 50. Die erste Mannschaft stieg wieder in die 3. Bezirksliga auf. Richard J. Gügel wurde für 45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im BTTV mit der Goldenen Ehrennadel und Brillanten sowie einer Urkunde ausgezeichnet. Julian Hörndlein wurde Jugendbetreuer, im Jahr 2014 kam Manuela Katz hinzu. Die erste Herrenmannschaft stieg in die 2. Bezirksliga auf.

2015-2017

Am 22.10.2015 veranstaltete die Abteilung ein Asylbewerber-Turnier, bei dem 20 Spieler aus sieben Nationen teilnahmen. Sogar der Deutsche Tischtennis-Bund wurde durch die Aktion erneut auf unsere Abteilung aufmerksam. Ebenfalls im Oktober 2015 wurde Richard J. Gügel das bayerische Ehrenzeichen für im Ehrenamt tätige Bürger verliehen. 2017 war Jugendbetreuer und Pressewart Julian Hörndlein bei der Tischtennis-WM als Volunteer und traf auf viele hochklassige Spieler. Kurz danach fanden Neuwahlen statt, Richard J. Gügel wurde wiedergewählt, sodass er als Abteilungsleiter das 50-jährige Bestehen selbst feiern kann.

2000: Aufstiegsspiel zur Oberfrankenliga.
Hinten (v. li.): Reinfried Gößwein, Günther Müller, Andy Scherer, Friedrich Wetzel, Richard J. Gügel.
Vorne (v. li.): Norbert Bräun, Viktor Lang, Heiko Müller, Peter Büttner

2005: 2. Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf.
(v. li.): Richard J. Gügel, Freddy Frank, Benjamin Prade, Andy Scherer, Reinfried Gößwein, Thomas Wetzel,
Wolfgang Heigl, Edmund Gößwein (es fehlt Heiko Patz)

2008: 4er-Mannschaftsturnier zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung

Mannschaftsmeister 3. Kreisliga Süd 2011/12.
(v.li.): Peter Prade, Marco Plehn, Julian Hörndlein, Niklas Sommermann, Kevin Ell, Tim Kraus, Marcel Meßbacher, Lukas Geske, Richard J. Gügel

2013: Geselligkeit nach dem Spiel. (v. li.): Benjamin Prade, Harald Flutschka, Thomas Bögelein, Wolfgang Heigl, Peter Büttner.

Erstes Asylbewerberturnier in Deutschland am 22.10.2015 (Schirmherr: 1. Bgm./stv. Landrat Edgar Büttner)

Die 4. Mannschaft nach Besiegelung der Meisterschaft 2016/17 in der 4. KL Süd/West. (v. li.): Klaus Dorsch, Niklas Sommermann, Richard J. Gügel, Peter Prade, Günther Katz (nicht im Bild: Marcel Zöbelein)

Ehrungen beim Grillfest 2017: Meisterschaftsfeier und VEM-Ehrung

Radtour zum Felsenkeller in Stiebarlimbach 2017

Letzter Forchheimer Kreistag

April 2018

Beim offiziellen Kreistag des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV) im Kreis Forchheim wurde Richard J. Gügel in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den BTTV mit dem Ehrenschild in Silber, einer der höchsten Ehrungen in Bayern, ausgezeichnet.

Gügel war von 1969 bis 1974 Kreisspielleiter im Kreis Erlangen. 1974 gründete er mit einigen TT-Kollegen den BTTV-Kreis Forchheim und war dann bis 1997, als er 1996 zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Heroldsbach gewählt wurde, Kreisvorsitzender des Kreises Forchheim. Das Amt des Kreislehrwartes hatte er von 1971 bis 1974 inne. Aufgrund seiner Erfahrung war er von 1974 bis 1991 Kreisschiedsrichterobmann. Nebenbei bekleidete er von 1974 bis 1996 das Amt des Kreispressewartes. Im Bezirk Oberfranken war Gügel von 2015 bis heute Vorsitzender des Bezirkssportgerichts. Gügel ist seit 27 Jahren, von 1991 bis heute, im höchsten Gericht des BTTV in Bayern als Beisitzer vertreten.

Die Tischtennisabteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn, die er ebenfalls 1968 gegründet hat, leitet er seit 50 Jahren.

Die Ehrung nahm im Auftrag des BTTV-Präsidenten Konrad Grillmeyer der Bezirksvorsitzende Hartmut Müller aus Lichtenfels vor.

In seiner Laudatio sagte Müller, einen wie Sportkamerad Gügel, der dienstältester Fachwart in Bayern sei, müsse man suchen: "Lieber Richard, ich freue mich, dich heute mit der höchsten Ehrung des BTTV, dem Ehrenschild in Silber, auszeichnen zu dürfen", sagte Müller.

Richard mit dem Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller beim Kreistag im Sportheim

2018: 50 Jahre Tischtennis in Heroldsbach

Am 6. Oktober 2018 ist es nun so weit: Die Tischtennis-Abteilung der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn feiert 50-jähriges Bestehen. Die Saison 2017/18 wurde mit fünf Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften begonnen, zur Rückrunde musste aufgrund diverser Wechsel die fünfte Mannschaft zurückgezogen werden. Die erste Herrenmannschaft erreichte den Klassenerhalt, die zweite Mannschaft erkämpfte im „Wunder von Pinzberg“ den Klassenerhalt mit einem 8:8-Unentschieden und der besseren Satzdifferenz von 31:29 Sätzen. Die erste Jugendmannschaft steigt zur nächsten Saison aus der 2. Kreisliga auf und schlägt 2018/19 in der Bezirksklasse A auf.

In der Saison gehen fünf Herrenteams und zwei Jugendmannschaften an den Start. Neu unterstützt werden sie durch Philipp Kugler (1. Mannschaft), Günther Müller (2. Mannschaft), Bernd Wohlhöfer (3. Mannschaft) und Christian Wiegand (5. Mannschaft).

Nachdem Julian Hörndlein im April die Prüfung zum Bezirksschiedsrichter erfolgreich abgelegt hat, tritt auch er als Unparteiischer an. Die Abteilung hat damit vier Schiedsrichter: Richard J. Gügel (Verbandsschiedsrichter), Edmund Gößwein, Bernd Wohlhöfer und Julian Hörndlein (jeweils Bezirksschiedsrichter).

In all den Jahren standen immer Sportlichkeit und Kameradschaft im Vordergrund, dieses Credo hat die TT-Abteilung sich bis heute erhalten.

Auf die nächsten 50 erfolgreichen Tischtennis-Jahre!

SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn
50 Jahre Tischtennis
1968 - 2018

Richard Gügel und Julian Hörndlein mit Nationalspieler Ruwen Filus bei der Champions Tour in Ebermannstadt

Ein Teil der Jugend im Juli 2018

Damals und heute

Die 1. Herrenmannschaft 1969/70: Richard J. Gügel, Ludwig Ort, Heinrich Lang, Alfred Knust, Jakob Demmelmeyer, Franz Zenk, Dieter Schwiedrowski

Die 1. Herrenmannschaft 2017/18: Jürgen Bögelein, Johannes Kugler, Benjamin Prade, Peter Büttner, Thomas Bögelein, Heiko Patz (MF)

Statistiken

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften Damen/Herren

Jahr	Herren A	Herren B	Herren-Doppel	Damen	Damen-Doppel	Gemischtes Doppel
1969	Ort, Ludwig		Demmelmeyer/Büttner, R.	Lang, Maria		
1970	Lang, Heinrich		Müller, W./Gößwein, M.	Meindl, Gudrun		
1971	Scherer, Andy		Scherer/Kraus, G.	Gügel, Gundi		
1972	Scherer, Andy		Scherer/Eisen	Schneppensieber, Renate	Schneppensieber/Büttner	Ort/Meindl
1973	Scherer, Andy		Scherer/Gößwein, M.	Gügel, Gundi	Schneppensieber/Gügel	Baier/Schneppensieber
1974	Scherer, Andy		Scherer/Haselbauer	Schneppensieber, Renate	Meindl/Zenk	Bauer/Schneppensieber
1975	Scherer, Andy		Ort, L./Schmitt	Multrus, Ursula	Multrus/Kraus	Gügel/Multrus
1976	Scherer, Andy		Scherer/Dippacher, H. O.	Meindl, Gudrun	Meindl/Puchelski	Scherer/Hofmann
1977	Scherer, Andy		Eckert/Dippacher, H.O.	Meindl, Gudrun	Meindl/Hofmann	Scherer/Meindl
1978	Hitschfel, Peter		Scherer/Frank, H.			
1979	Scherer, Andy		Scherer/Schmitt			
1980	Hitschfel, Peter	Gügel, Richard J.	Müller, W./Frank, F.			
1981	Büttner, Peter	Weitzenfelder, Georg	Müller, B./Meßbacher			
1982	Ewald, Karl-Heinz	Weitzenfelder, Georg	Gügel/Weitzenfelder			
1983	Frank, Freddy	Wetzel, Friedrich	Gügel/Gößwein, R.			
1984	Lang, Viktor	Gößwein, Reinfried	Frank, F./Prade, P.			
1985	Büttner, Peter	Rascher, Gerhard	Wetzel, F./Gößwein, E.			
1986	Frank, Freddy		Rascher/Lux			
1987	Lang, Viktor	Gößwein, Reinfried	Mönius/Prade, P.			
1988	Büttner, Peter		Büttner, P./Gügel			
1989	Frank, Freddy		Kugler, W./Wetzel, F.			
1990	Scherer, Andy	Kugler, Werner	Scherer/Gügel			
1991	Lang, Viktor		Scherer/Gügel			
1992	Lang, Viktor					
1993	Frank, Freddy		Büttner, P./Lux			
1994	Lang, Viktor		Lang, V./Prade, P.			
1995	Müller, Günther		Bögelein, J./Rascher			
1996	Bögelein, Thomas		Müller, G./Bögelein, A.			
1997	Bögelein, Jürgen		Lang, V./Bögelein, A.			
1998	Müller, Heiko		Büttner, P./Gößwein, R.			
1999	Büttner, Peter					
2000	Büttner, Peter		Büttner/Bögelein, A.			
2001	Büttner, Peter		Büttner/Herrmann			
2002	Heigl, Wolfgang		Büttner/Trappe			
2003	Büttner, Peter		Wetzel, F./Prade, P.			
2004	Büttner, Peter					
2005	Büttner, Peter					
2006						
2007	Müller, Günther		Frank, F./Gößwein, R.			
2008	Büttner, Peter		Frank, F./Bögelein, A.			
2009	Büttner, Peter		Müller, G./Prade, P			
2010	Büttner, Peter		Büttner/Gößwein, E.	Sommermann, Petra		
2011	Heigl, Wolfgang		Heigl/Kugler, W.			
2012	Büttner, Peter		Büttner/Mönius			
2013						
2014	Prade, Benjamin		Büttner/Gößwein, E.			
2015	Bögelein, Jürgen		Prade, B./Sommermann			
2016	Bögelein, Jürgen		Rascher/Prade, P.			

Statistiken

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften Jugend

Jahr	Jungen	Jungen-Doppel	Mädchen	Schüler	Schüler-Doppel	Schülerinnen
1969	Stähr, Leonhard					
1970						
1971				Meßbacher, Hans		
1972	Haselbauer, Edmund			Meßbacher, Hans		
1973			Homner, Carola	Wunderlich, Herbert		
1974	Büttner, Roland		Nagengast, Gabi	Frank, Freddy		
1975	Büttner, Roland		Nagengast, Gabi	Lang, Markus		Holmer, Karoline
1976			Homner, Carola	Frank, Freddy		Holmer, Karoline
1977	Büttner, Otto			Frank, Freddy		Holmer, Karoline
1978	Frank, Freddy			Büttner, Peter		Kieke, Melanie
1979	Lang, Viktor		Holmer, Karoline	Rascher, Stefan		Büttner, Tanja
1980	Büttner, Armin		Freund, Ute	Wilde, Matthias		Freund, Susanne
1981	Rascher, Stefan		Büttner, Tanja	Wilde, Matthias		Freund, Susanne
1982	Rascher, Stefan		Büttner, Tanja	Wilde, Matthias		Schleicher, Christine
1983	Wilde, Matthias		Kraus, Tanja			
1984						
1985						
1986	Steffan, Björn		Schleicher, Christine			Lindenberger, Bettina
1987	Mehl, Wolfgang		Kraus, Tanja			
1988	Mehl, Wolfgang		Lindenberger, Bettina			
1989	Müller, Heiko		Lindenberger, Bettina			
1990	Müller, Heiko					
1991	Müller, Heiko					
1992	Bögelein, Jürgen					
1993						
1994	Wunderlich, Jürgen			Salewski, Michael		
1995						
1996				Soutschek, Stefan		
1997				Soutschek, Stefan		
1998						
1999						
2000						
2001						
2002						
2003						
2004						
2005						
2006						
2007						
2008						
2009	Maurer, Matthias		Heigl, Daniela			
2010	Maurer, Matthias		Heigl, Daniela	Knapek, David		
2011	Maurer, Julian	Prager, N./Götz, A.	Heigl, Daniela	Storchmeier, Andre	Hörndlein, J./Sommermann, N.	
2012	Maurer, Julian	Storchmeier, A./Plehn, M.	Römer, Ann-Kathrin	Sommermann, Niklas		
2013	Maurer, Julian	Zöbelein, M./Mideck, M.				
2014	Zöbelein, Marcel			Sommermann, Niklas		
2015	Sommermann, Niklas	Sommermann, N./Prenzel, J.-P.		Rühlmann, Jan		
2016						
2017	Prenzel, Jan-Paul	Prenzel, J.-P./Prenzel, A.		Katz, Alexander		

Das Team 2018

Vorstand und Fachwarte

Name	Bild	Funktion
Gügel, Richard J.		**Abteilungsleiter** (seit 1968)
Gößwein, Reinfried		**Stv. Abteilungsleiter** (seit 1993) **Jugendleiter** (bis 1993) **Sportwart Erwachsene** (seit 1993)
Gößwein, Edmund		**Schriftführer** (seit 1987)
Heigl, Wolfgang		**Kassier** (seit 2006)

Prade, Peter		**Jugendleiter** (seit 1993) **Gerätewart** (seit 1988)
Hörndlein, Julian		**Pressewart** (seit 2017) **Jugendbetreuer** (seit 2013)
Katz, Günther		**Gerätewart** (seit 2017)
Klyeisen, Jörg		**Jugendbetreuer** (seit 2017)
Buchner, Stephan		**Internetbetreuer** (seit 2008)

Erinnerungen aus 50 Jahren Tischtennis

Zusammenstellung von Richard J. Gügel

TISCHTENNIS

Ganz nah dran an Roßkopf, Steger und Boll

Heroldsbach – Ganz nah dran an den weltbesten Spitzenspielern war der Heroldsbacher Verbandsschiedsrichter des Bayerischen Tischtennis-Verbandes, Richard J. Gögel. Als „Volunteer" war er zwölf Tage im Auftrag des Deutschen Tischtennis-Verbandes (DTTB) im Einsatz der Weltmeisterschaft in Dortmund.

Gögel ist Mitglied bzw. auch seit 44 Jahren Tischtennis-Abteilungsleiter der SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn und bezeichnet sich selbst „im positiven Sinne als Tischtennis-Verrückter". Insgesamt waren 350 Beauftragte bei der Team-WM im Einsatz. Richard J. Gögel war für die Betreuung einiger Nationalmannschaften sowie von Funktionären einiger Länder verantwortlich und kutschierte sie immer im schwarzen Anzug (vom DTTB vorgeschrieben) auch von Hotel zur Westfalenhalle beziehungsweise zum Flughafen nach Düsseldorf. Mit der deutschen, chinesischen, japanischen, koreanischen und spanischen Nationalmannschaft hatte er besonders viel Kontakt. Er war also auch hautnah am sechsmaligen Weltmeister China sowie am Vizeweltmeister Deutschland mit Trainer Jörg Roßkopf, Timo Boll, Dima Ovcharov, Bastian Steger und Patrick Baum in Kontakt. „Es war ein super Erlebnis, was man nicht alle Tage, sondern nur einmal im Leben erleben darf", sagt der Heroldsbacher Tischtennisfunktionär. *ft*

Der Vizeweltmeister Deutschland mit dem Tischtennis-Funktionär aus Heroldsbach (von links): Trainer Jörg Roßkopf, Bastian Steger, Richard J. Gögel und Timo Boll Foto: privat

www.liebherr.com

LIEBHERR

Team-Sponsor des DTTB

Thomas Weikert im Gespräch
(DTTB-Präsident)
mit Eberhard Schöler (Vizepräsident)
und Sportdirektor des DTTB
Dirk Schimmelpfennig
Europa Top 12
in Düsseldorf
6./7. Februar 2010
Richard J. Gügel mit
Jörg Rosskopf
Betreuer des DTTB-Kaders
METRO
Christian Süß gegen
Jörgen Persson (Schweden)
1:4
12,-6,9,6,4

Europa Top 12 in Düsseldorf
6./7. Februar 20100
Richard J. Gügel (Organisation DTTB
mit Timo Boll-links-u. Dimitrij Ovtcharov

Europa Top 12 in Düsseldorf
am 6./7. Februar 2010
DTTB Präsident Thomas Weikert
begrüßte die Teilnehmerinnen,
Ehrengäste u. alle Zuschauer....
ARAG
v. links: Eberhard Schöler - Vizeweltmeister 1969
Mitte: Richard J. Göbel - Organisation u. SR
Rechts: Thomas Weikert - DTTB Präsident

Bayerischer Sparkassenpokal 2018

Begeisterte Teilnehmer/Innen

Bayerischer Tischtennisverband e.V.
Bayerischer Sparkassenpokal
in Heroldsbach
TISCHTENNIS
Der Breitensport
Tischtennis-Turnier
für Schüler/innen C-Bezirksauswahlmannschaften
Tischtennis macht allen Spaß.....
Ein guter Aufschlag
ist der Garant zum Sieg!
Spiel ma
wieder
Tischtennis
Oberfranken und Oberpfalz
beim Rundlauf.....

50 Jahre Tischtennis Heroldsbach
15. Bayerischer Sparkassenpokal
Gemeinde Heroldsbach
An 16 Tischen
wurde um jeden Ball gefeitet
v.li.: Edmund Gößwein (OSR); Norbert Rudrich (TL);
Bernd Wohlhöfer (Orga-Leiter;
Hartmut Müller Bez.Vors.Ofr – Richard J. Gügel (OSR)
Dr. Hermann Ulm
Landrat/Schirmherr
15. Spark.Pokal
Edgar Büttner
Stv. Landrat/1.Bgm.
Schirmherr 50 Jahre
SpVgg/DJK
Pokale – Plaketten
Jubiläumstrikot – Urkunden
Sachpreise für Alle

Bayerischer Tischtennisverband e.V.

v.li.: Richard J. Gügel (Organisator); Marcus Nikolei (Vize-Präs. Jgd.) Harald Paser (Vors. SpVgg /DJK); Stefan Eckert (Sparkasse)

Die Prominenz begrüßte alle Teilnehmer/innen

Edgar Büttner
1. Bürgermeister

DR. HERMANN UÇM
LANDRAT

Mit Bayer. Marschmusik in die TT Halle gleitet

50 Jahre Tischtennis Heroldsbach
15. Bayerischer Sparkassenpokal

Bayerischer Sparkassenpokal

Die Zukunft spielte an der Platte vor

Heroldsbach richtete überregionalen Tischtennis-Bezirksvergleich aus

HEROLDSBACH – Marschmusik und Nationalhymne waren nicht übertrieben: Beim Sparkassencup in der Hirtenbachhalle zeigten Nachwuchsasse aus ganz Bayern, Brandenburg und Thüringen hochklassiges Tischtennis.

Mehr noch als die Anwesenheit des bayerischen Verbandspräsidenten Markus Nikolei, der seiner repräsentativen Funktion nachkam, durften die Gastgeber und der federführende Bezirksjugendwart Bernd Wohlhöfer den Besuch von Verbandstrainer Cornel Borsos als Kompliment verstehen. Schließlich ist der Übungsleiter überall dort Beobachter, wo sich die größten Talente des Freistaates miteinander messen. Der Heroldsbacher Abteilungs-Gründervater Richard Gügel ließ es sich nicht nehmen, die Mannschaften zur akustischen Begleitung einzeln vorzustellen.

Zwei Tage boten die Auswahlteams der Bezirke unter der Turnieraufsicht von Norbert Rudrich aus Eggolsheim ihr Können auf. Der Ehrgeiz war so groß, dass mitunter Akteure nach Enttäuschungen getröstet wurden. Durchgehend Grund zum Strahlen hatten die Mädchen aus Oberbayern, die mit 7:0 Siegen und 55:18 Sätzen unangefochten den Spitzenplatz im Feld von acht Konkurrenten einnahmen. Mit 6:1 Zählern und 54:9 Sätzen folgten die Oberfranken mit solidem Polster vor Mittelfranken. Auch bei den Jungen holten sich die Oberbayern (6:1 Punkte, 49:14 Sätze) den Pokal. Die punktgleichen Oberfranken hatten mit der schwächeren Satzbilanz (35:28) das Nachsehen. Als stärkste Einzel-Protagonisten taten sich der Thüringer Kurt Weber (19:2 Spiele) und Jakob Weber (18:3) aus dem Nachwuchs des Bundesligisten TV Hilpolstein (Jahrgang 2007) hervor.

Bei den Mädchen spielte sich neben dem Oberbayern-Duo um Theresa Faltermaier und Anna Ledwoch (je 20:1 Spiele) für Oberfranken Sophie Schirm (18:3, Jahrgang 2009) vom TSV Bad Rodach ins Rampenlicht. Urkunden und Sachpreise verdienten sich alle Teilnehmer.

SpVgg/DJK Heroldsbach Tischtennis Thurn seit 1968

Kurt Weber – Ostthüringen – Erfolgreichster Spieler – 19:2 Siege

SpVgg/DJK Heroldsbach/Th.
Ausrichter
Bayerischer Tischtennisverband e.V.
Bayerischer Sparkassenpokal
Tischtennis-Turnier
für Schüler/innen C-Bezirksauswahlmannschaften
Den TT – Kollegen macht es Freude
die Gäste zu bedienen
SpVgg/DJK Heroldsbach/Thurn
Tischtennis
Leckere Kuchen im Angebot
Herr Landrat
was für einen Kuchen darf ich bringen
Na dann Prost!!
www.TISCHTENNIS.de
Organisation ist hervorragend

Die Abteilung dankt ihren Sponsoren

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei GROßKOPF
Gärtnerei Großkopf GmbH & Co KG
Bergstraße 2 · 91334 Hemhofen
Tel: +49 (0)9195 / 7285 · Fax +49 (0)9195 / 992333
info@gaertnerei-grosskopf.de
www.gaertnerei-grosskopf.de
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8:30-18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 16:00 Uhr

TT- und Sport-Shop
future spin
Hauptstraße 27a - 91094 Langensendelbach
Fon: 09133-1611 Fax: 09133-1637
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 17 – 18.30 Uhr und Sa: 10 – 13 Uhr
www.futurespin.de - info@futurespin.de

Gogolok GmbH
Heizung Solar Sanitär Service
Pfarrer Bittner Weg 3 · 91336 Heroldsbach · Tel. 09190 / 99 77 33
www.gogolok.com · mail@gogolok.com
Ob Umbau, Heizung oder Bad,
für sowas stehen WIR parat!

Gaststätte
DIPPACHER
fränkisch gut gemütlich

Schmitt's
Qualitätskloßteig

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!
West - Apotheke
Apotheker Christian Bielle e.K.
Führesweg 34 | 91301 Forchheim
0800 4774 4774 kostenlose Servicenummer
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr | Sa. 8.00-13.00 Uhr
Apotheke am Pilatus Campus
Apotheker Christian Bielle e.K.
Forchheimer Str. 38 | 91353 Hausen
0800 979 252 0 kostenlose Servicenummer
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr | Sa. 8.00-14.00 Uhr

STUCK + MALEREI
Gugel
www.malerei-guegel.de · 0 91 90 - 82 67
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Sanierungskonzepte
- Schimmel-Sanierung
- Lacktechniken
- Trockenbau
- Schallschutz
- Trocknungsgeräte
- Putz-/Stuckarbeiten

Bauunternehmen
Manfred
Winkler

Zenk GmbH
GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

Foto Brinke GmbH

Paradeplatz 3+4

91301 Forchheim

AVIA - Station Gebhardt
Hausener Str. 5
91336 Heroldsbach
Tel.: 09190/255
Fax 09190/996578

Engelhardt Bau GmbH

Frankenstraße 14

91336 Heroldsbach - Oesdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Sportkameraden

Name	eingetreten am	verstorben am
Zenk, Oskar	Gründungsmitglied	08.05.1974
Lang, Ludwig	Gründungsmitglied	13.09.1977
Schwiedrowski, Dieter	01.02.1971	10.01.1978
Demmelmeyer, Jakob	15.07.1969	30.02.1982
Hitschfel, Peter	27.06.1977	27.12.1991
Fritz, Hermann	25.09.1975	15.07.1994
Büttner, Josef	Gründungsmitglied	22.11.2001
Seubert, Klaus	20.11.1968	06.04.2002
Saam, Georg	01.03.1986	12.09.2003
Rösch, Roland	19.05.1971	30.06.2003
Knust, Alfred	19.06.1970	06.05.2005
Lux, Rüdiger	30.03.1982	01.09.2005
Wunderlich, Heinrich	Gründungsmitglied	04.11.2006
Meßbacher, Hans	25.09.1969	08.08.2008
Lang, Heinrich	Gründungsmitglied	10.10.2015

Impressum

Redaktion und Layout: **Julian Hörndlein**

V. i. S. d. P.: **Richard J. Gügel**
Hausener Straße 10
91336 Heroldsbach

Danke an Werner Schmid für die Beratung bei der Erstellung der Festzeitschrift, an Reinfried Gößwein für die Bereitstellung der Chronik sowie an alle Sponsoren!

NEU!
Das magische Tal!
mit
Kettenflieger
und
Freifallturm!
Erlebnispark
Schloss Thurn
Einmalig
in Bayern!
VR-Ride-
Achterbahn!
Erlebnispark
Schloss
Thurn
Miteinander den Tag erleben!
www.schloss-thurn.de

Wenn Sie es selbst in die Hand nehmen.

Sparen. Gewinnen. Gutes tun.

PS-Sparen

- PS-Sparen mit 5 € im Monat – davon sparen Sie 4 €
- Einsatz für Ihr Glück: 1 € – hier winken neben 10.000 € tolle Sonderauslosungen
- mit 25 % (vom Einsatz) fördern Sie die Region
- Infos unter sparkasse-forchheim.de und in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Forchheim

Sparkasse Forchheim

Teilnehmen kann jeder, der volljährig ist. Vertragsbestandteil sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bedingungen für das Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen, die Auslosungsbestimmungen und die Informationen für den Verbraucher. Jedes 25. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:40.000. Das Verlustrisiko beträgt 1 Euro pro Los. Hinweis zur Spielsuchtgefährdung: Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 50825 Köln. Infotelefon zur Glücksspielsucht: 0800 1372700 (kostenfreie Servicenummer) Montag bis Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr und Freitag bis Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr oder unter www.bzga.de und www.spielen-mit-verantwortung.de.